

52. Swiss Packaging Award Die nominierten Verpackungen

Unter ausserordentlichen Umständen begutachtete die Jury 46 Einsendungen für den diesjährigen Wettbewerb. Die Sieger werden am 10. Juni bekannt gegeben.

Die Nominierten für den Swiss Packaging Award 2021 stehen fest. 24 Verpackungslösungen in sechs Kategorien und zwei Sonderwertungen dürfen auf eine Auszeichnung mit dem renommierten Schweizer Verpackungspreis hoffen. Das Schweizerische Verpackungsinstitut SVI als Ausrichter des Wettbewerbs hofft, dass die Preisverleihung in diesem Jahr am 10. Juni wieder physisch stattfinden kann.

Die Jury des Swiss Packaging Award traf sich im Februar zwei Tage lang unter Leitung von Jurypräsident Stefan Jüde – physisch und online – zur Begutachtung der 46 eingereichten Verpackungslösungen von 34 verschiedenen Teilnehmern. Darunter waren auch fünf Anmeldungen für den Nachwuchspreis, bei dem Schülerinnen und Schüler sowie Studierende ihre Verpackungsideen präsentieren können.

Wegen der ausserordentlichen Umstände infolge der Corona-Pandemie wurde die Jury verkleinert und arbeitete in zwei Gruppen. Tag zwei der Jurierung mit Diskussion über die eingereichten Lösungen fand online statt.



Unter erschwerten Bedingungen arbeitete die Jury des Swiss Packaging Awards wegen der Corona-Auflagen.

Für den erstmals ausgeschriebenen Sonderpreis Kreislaufwirtschaft wurden 15 Vorschläge eingereicht. Die Kategorie Nachhaltigkeit war mit 26 Einreichungen besonders stark vertreten und spiegelt die Anforderungen der Zeit wider: Die Verpackungsunternehmen stehen unter enormem Druck, recycelbare und wiederverwendbare Verpa-

ckungen, vor allem im Kunststoffbereich, zu entwickeln. «Die Vielzahl der Einreichungen zeigt, dass die Schweizer Verpackungswirtschaft ihre Hausaufgaben macht», heisst es dazu vom SVI. MG (www.swisspackagingaward.ch)

Swiss Packaging Award 2021: Die Nominierungen

Kategorie Nachhaltigkeit

Aus 4 mach 1 = Good to recycle

Einreichung: Wipf AG

Der 10-Kilo-Sack für Hundetrockennahrung, welcher bisher aus mehreren verschiedenen Kunststoffen bestand, wurde durch eine recycelbare Monomaterial-Verpackung ersetzt, bei gleicher Convenience und Maschinenleistung. Diese Verpackung ist die erste ihrer Grösse im Petfood-Segment, die ab Rolle gefahren werden kann.



(Bild: Wipf)

Swiss Packaging Award

Mit dem Swiss Packaging Award zeichnet das Schweizerische Verpackungsinstitut jedes Jahr herausragende Leistungen im Verpackungswesen aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Kreativität und Innovationskraft der Schweizer Verpackungsindustrie aufzuzeigen.

Unternehmen können ihre Verpackungslösungen in den Kategorien Nachhaltigkeit, Convenience, Design, Marketing, Technik

Duo Shape Earth 4

Einreichung: Duo Plast AG

Mit nachhaltigen Stretchfolien Transportschäden vermeiden bedarf einer qualitativ hochwertigen Folienqualität, die trotz mindestens 25-prozentigem Anteil von Post-Consumer-Regenerat in den Rezepturen keine wesentlichen Verarbeitungsprobleme verursacht.



(Bild: Duo Plast)

Lunchbox als Service

Einreichung: Recircle AG



(Bild: Recircle AG)



Das neue Verpackungssystem für Takeaway ist wiederverwendbar, abwaschbar und hat einen dicht schliessenden Deckel. Es wird in der Schweiz aus recycelbarem Kunststoff produziert.

Kategorie Convenience

Flat Map

Einreichung: Sealpac Schweiz GmbH

Die neue Verpackungslösung für aufgeschnittene Wurst- und Käseprodukte erfüllt produktspezifische Anforderungen wie die strikte Vermeidung von Sauerstoff und Wasserdampf. Eine grosse Öffnungslasche und die spezielle Konstruktion der Anrissecke ermöglicht einfaches Öffnen. Völlig neu konzipiert ist der Wiederverschluss, der durch einfaches Anstreichen entlang der Siegelnaht funktioniert.



(Bild: Sealpac)

Smart Cups

Einreichung: Bachmann Forming AG

Die vorportionierten Smart Cups stellen sicher, dass ein Baby die richtig gemessene Menge an Nahrung erhält. Durch die Flip-Technologie entsteht während des ganzen Trinkvorgangs kein Vakuum in der Flasche. Der Easy-Peel-Effekt ermöglicht einfaches Öffnen der Smart Cups.



(Bild: Bachmann Forming)

New Tear Tab

Einreichung: Greiner Packaging AG

Neue, innovative Aufrisslösung für Karton-Kunststoff-Verpackungen. Die Trennung von Karton und Kunststoff wird damit noch intuitiver und einfacher. Der neue Aufriss ist gut sichtbar, leicht greifbar, und der Karton kann in einem Stück abgenommen und danach in der richtigen Fraktion einfach entsorgt werden.



(Bild: Greiner)

Kategorie Design

Appenzeller Edelbrand Zimet Gin

Einreichung: Kraftkom GmbH

Die Tradition des Ausserrhoder Silvesterchlausens wird im Packaging Design des Appenzeller Edelbrands aufgenommen. Die Etiketten sind mit Mattlaminat Softtouch & Glanzlack veredelt. Ein Glöcklianhänger zielt den Flaschenhals.



(Bild: Kraftkom)

La Nébuleuse – Les Annuelles de la Brasserie

Einreichung: Bourquin SA



Offsetbedruckte Verpackungen aus Karton und Wellpappe maximieren die Wirkung im Regal durch ein farbenfrohes, sichtbares und differenzierendes Design.

Victorinox Huntsman

Einreichung: Rheinpack GmbH

Die exklusive Sackmesserpackung verbindet edles, zeitloses Design mit diversen Kundenanforderungen. Sie bietet hohe Stabilität und Schutz beim weltweiten Versand.

Die Verpackung hebt den repräsentativen Charakter des Geschenks samt Inhalt hervor, sowohl in geschlossenem wie geöffnetem Zustand. Die Abmessungen und die Farbgebung der Box unterstreichen dezent das Gleichgewicht zwischen «Aufmerksamkeit generieren» und «eine angemessene Wirkung erzielen».



(Bild: Rheinpack)

Kategorie Marketing

Apero.bio – Malternative

Einreichung: Bourquin SA



(Bild: Bourquin)

Die Verpackungslösung Apero.bio basiert auf dem ökologischen und lokalen Konzept der Brauerei Malternative und ist industriell kompostierbar. Die Aperitif-Box stammt zu 100 Prozent aus dem Wallis. Die Produzenten, mit denen Malternative zusammenarbeitet, erhalten Aufmerksamkeit durch die nachhaltige und originelle Aperitif-Box.

Webshop für digital bedruckbare Tuben

Einreichung: Hoffmann Neopac AG



(Bild: hoffmann)

Mit dem Digit All 360° Webshop hat Neopac am 1. Februar 2021 für die Tubenindustrie ein komplett neues Angebot eingeführt – für qualitativ hochwertig bedruckte Tuben in Auflagen von 2000 bis 10 000 Stück.

Kategorie Technik

Hi Pack Multifood Verpackungskonzept

Einreichung: hvb Innova AG



(Bild: hvb Innova)

Das Verpackungskonzept kombiniert eine Kartonschale mit einem R-PET-Deckel. Dabei sorgt eine neuartige Verschlusskonstruktion für die solide Verbindung zwischen Kartonschale und R-PET-Deckel.

Die Verpackung bietet ein breites Anwendungsspektrum dank vieler Formate und Füllvolumen. Sie ist eine nachhaltige und technisch optimierte Verpackungsalternative für Produkte, die sonst in Kartonschalen ohne Deckel oder in Kunststoffschalen mit Deckel verpackt werden.

(Bild: Mosburger)

Net Pot

Einreichung: Bachmann Forming AG



(Bild: Bachmann Forming)

Die nachhaltige Topflösung mit mindestens 50 Prozent weniger (Bio-)Kunststoff als bisher ermöglicht mit ihrer rautenförmigen Netzstruktur einen maximalen Sauerstoffaustausch mit dem Inhalt.

Shrink-Sleeve 3D-Illusion

Einreichung: Nyco Flexible Packaging

Der ultrafeine 3D-Effekt auf einem schrumpfenden Substrat ist eine Neuheit. Beeindruckend ist die optische Täuschung des visuellen 3D-Effektes: Er ist sichtbar, jedoch nicht haptisch zu erkennen. Dieses innovative Konzept bietet dem Brand-Owner neue Möglichkeiten, einzigartige Effekte umzusetzen. Ebenso kann die Applikation als Brand-Protection eingesetzt werden.



(Bild: Nyco Flexible Packaging)

Kategorie Konstruktion

All-in-one-Verkaufstray

Einreichung: Mosburger GmbH

Diese Verpackungslösung besteht aus nur einem Verpackungsteil. Einlage und Deckel sind im Handaufrichterteil integriert. Anstatt oben zu verkleben, wird der Karton mittels intelligenten Scherenverschlusses



verschlossen – kein Werkzeug ist nötig. Die bisherige dreiteilige Verpackung wurde durch eine einteilige Konstruktion ersetzt. Der Materialeinsatz wird dadurch um ca. 20 Prozent reduziert. In der Produktion wurde die Handarbeit im Verpackungsprozess auf ein Drittel der Zeit reduziert und es sind keinerlei Packhilfsmittel notwendig.

Flaschenverpackung «600 ans Servagnin»

Einreichung: Model AG

Zeitloses Design trifft auf innovative Funktionalität. Die Stealth-Optik ist nicht nur ein Hingucker, sondern Basis der Konstruktion. So transformiert sich die achteckige Form des Bodens beim Deckel in ein Viereck. Dieses erweitert sich beim Öffnen, um die Flasche leichter entnehmen zu können. Die Verpackung hat eine angenehme Haptik und kann flach angeliefert und gelagert werden.



(Bild: Model)

Versandschachtel für 1 Flasche

Einreichung: Bourquin SA

Die Lösung besticht durch ihre Einfachheit, den geringen Materialeinsatz. Die Versandverpackung ist einteilig, aus Monomaterial.



(Bild: Bourquin)

Zusätzliches Polstermaterial ist nicht nötig. Sie ist einfach im Handling und kann ohne Hilfsmaterial aufgerichtet werden. Die clevere Konstruktion garantiert einen guten Schutz bei minimalem Materialeinsatz. Die Konstruktion ist auch für zwei oder drei Flaschen geeignet, so können ganze Produktfamilien geschaffen werden.

Nachwuchspreis

Boîte de levage

Einreichung: Ismael Brederoo



(Bild: Brederoo)

Die Schachtel aus Monomaterial beinhaltet ein Podest, welches das Produkt in den Mittelpunkt erhebt. Die clevere Konstruktion ist adaptierbar und kann für verschiedene Produkte verwendet werden.

Schnellaufrichtbares Tray

Einreichung: Gabriele Galeckaite

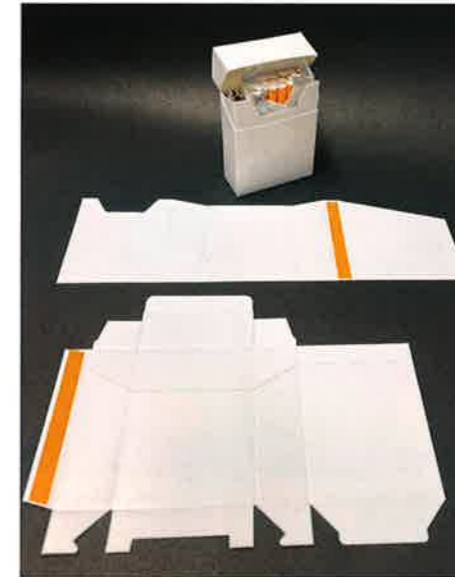


(Bild: Galeckaite)

Das schnellaufrichtbare Tray hat auf beiden Seiten einen Automatikboden. Es wird flachliegend und vorgeklebt angeliefert, kann mit wenigen Handgriffen aufgerichtet, wieder zusammengeklappt und erneut verwendet werden.

Zigarettenetui

Einreichung: Flavio Renzi



(Bild: Renzi)

Das Projekt «Softpacks» gibt dem Päckchen Stabilität, bietet Platz für 20 Zigaretten sowie ein Feuerzeug. Dabei bleibt die Verpackung sehr kompakt. Das Etui ist wiederver-schliessbar und kann wieder verwendet werden.

Sonderpreis Kreislaufwirtschaft

Aus 4 mach 1 = Good to recycle

Einreichung: Wipf AG

Duo Shape Earth 4

Einreichung: Duo Plast AG

Valser 100 Prozent rPET

Einreichung: CCHBC Schweiz



(Bild: CCHBC Schweiz)

Die PET-Flaschen von Valser bestehen zu 100 Prozent aus recykliertem Material. Durch die konsequente Reduktion des CO₂-Fussabdrucks und die Kompensation verbleibender CO₂-Emissionen erreichte Valser als erstes Mineralwasser der Schweiz das Label «klimaneutral».

Redaktion: Michaela Geiger

Kartonagen
Folien
Klebertechnik
Schützen & Polstern
Warensicherung
Postversand
Verpackungstechnik

PRODINGER+
Verpackung

Ihr Partner für Verpackungsmittel aller Art

Tel.: 061 335 9000 • www.prodinger.ch • PRODINGER Verpackung AG • Hauptstrasse 171 • CH-4422 Arisdorf